

**I n h a l t.**  
**Jahrgang 1822. Band 12.**

**Erstes Stück.**

- I.** Erläuternde Wiederholung Faraday'scher Versuche, und Darstellung ähnlicher Erfolge mittelst Transverfal-Magnetismus, der durch Maschinen-Electricität erregt worden. Drittes Schreiben an Gilbert von G. G. Schmidt, Prof. d. Math. u. Phys. zu Gießen Seite 1
- II.** Versuche über das Magnetisiren des Stahls durch Maschinen-Electricität; angestellt von dem Hrn van Beek, den Proff. Moll und van Rees, und Hrn van den Bos zu Utrecht. Frei ausgezogen mit einigen Bemerkk. von Gilbert 12  
    Aus Briefen des Hrn van Beek S. 13 u. 23  
    Aus einem Briefe des Prof. Moll 26
- III.** Notiz von seinen neueren Untersuchungen über die electrisch-magnetischen Erscheinungen, von Hrn Ampère in Paris 32
- IV.** Ueber die begränzte Ausdehnung der Atmosphäre, und damit zusammenhängende Untersuchungen über die Theilbarkeit der Materie, von Dr. Wollaston, Vice-Präs. d. Londn. Soc. Frei bearbeitet von Gilbert 37
- V.** Chemische Untersuchung der Mineralien, welche die KrySTALLISATION des Pyroxens haben (der Sipp-schaft des Augits Werner's) von Heinr. Rose in Berlin. Frei ausgezogen. 51

<b>VI. Chemische Untersuchung des Tafelspaths, ein noch ungedruckter Nachtrag zu vorstehender Abhandlung von Heinr. Rose</b>	70
<b>VII. Meteorologische Beobachtungen aus dem merkwürdigen Jahre 1821, besonders in Beziehung auf den außerordentlich niedrigen Barometerstand im December, und den außerordentlich hohen im Februar. Zusammenge stellt von Gilbert.</b>	73
Einleitung von Gilbert	73
1. Ueber die meteorologische Beschaffenheit des J. 1821 von Flaugergues zu Viviers	75
2. Schreiben an Gilbert über die zu Strasburg angestellten Beobachtungen v. Prof. Herrenschneider daf.	82
3. Beobachtungen zu Genf, auf dem St. Bernhardsberge und zu Tolmezzo, vom Prof. Pictet	86
4. Beobachtungen zu Joyeuse, im Vivarais, aus dem J. 1821, von d. Maréch. de Camp Tardy de la Broffy.	91
5. Beobachtungen von Hrn Nell de Bréauté zu La Chapelle bei Dieppe in der Normandie	98
6. Beobachtungen auf der Pariser Sternwarte	104
7. Beobachtungen zu Boulogne vom Prof. Gambart	106
<b>VIII. Natur des Braunbleierzos von Zimapan, aus einem Schreiben vom Prof. von Berzelius</b>	108
<b>IX. Ein neuer entscheidender Beweis für die zusammengesetzte Natur der Chlorine, von Dr. Serturner in Hameln</b>	109
<b>X. Bestätigung von Hrn Hofr. Döbereiner's künstlicher Bildung der Ameisensäure</b>	110
<b>XI. Beobachtete Entstehung einer Blitzröhre durch den Blitz; Magnetisirung durch den Blitz; Versuche über die Zusammendrückbarkeit des Wassers; und Controverse über das Seewasser; aus einem Briefe an Gilbert vom Prof. Pfaff in Kiel</b>	111
<b>Meteorologisches Tagebuch der Sternwarte zu Halle, vom Observ. Dr. Winkler, Monat August.</b>	

## Zweites Stück.

- I. Ueber neue electrisch-magnetische Bewegungen;  
ein Nachtrag zu seinem frühern Aufsatze, von Fa-  
raday. Frei dargestellt von Gilbert      Seite 113
  1. Ein neuer Apparat für das electr. magn. Umherkreifen. 113
  2. Umherkreifen durch den Magnetismus d. Erde bewirkt. 118
- II. Ein Versuch der die Ampère'sche Hypothese von  
electrischen die Erde umkreisenden Strömen zu  
widerlegen scheint, vom Prof. De La Rive in Genf. 130
- III. Berichtigung seiner Theorie der electrisch-magne-  
tischen Erscheinungen, und Vertheidigung dersel-  
ben gegen mehrere ihr gemachte Einwendungen;  
geschrieben in den ersten Monaten des J. 1822 von  
Ampère. Frei ausgezogen von Gilbert      136
  1. Erwiderung auf die Utrechter Versuche, Annal.  
voriges Stück S. 28.      136
  2. Beantwortung einiger Einwürfe des Hrn Oersted, und  
Erklär. einig. Schwierigkeiten b. d. Magnetif. d. Eisens. 152
- IV. Technische Anwendungen d. Luftpumpe in England. 158
- V. Mittel den Bodensatz beim Kochen von Wasser  
in Kesseln unschädlich zu machen, von Robert  
Bald in Edinburg      159
- VI. Beschreibung einer einfachen Vorrichtung, um die,  
Zusammendrückung tropfbarer Flüssigkeiten selbst  
durch sehr kleine Druckhöhen bemerklich zu ma-  
chen und zu messen, vom Prof. Pfaff in Kiel      161
- VII. Versuche über die Zusammendrückbarkeit des  
Wassers, von James Parkins, Esq., und Be-  
merkungen über sie von dem Dr. Roget; frei  
dargestellt von Gilbert      173
- VIII. Glimmeriger Alaunschiefer in Nordamerika 180
- IX. Chemische Untersuchungen über die Analcime,  
die Kupferkiese und den Wismuthglanz, von Dr.  
Heinr. Rose in Berlin      181

[Krytallographische und chemische Untersuchungen des  
Kupferkieses und des Buntkupfererzes von Rich.  
Phillips in London 189. a.]

- X.** Aufgefundene chemische Natur einiger dem Pflanzenreiche und dem Thierreiche angehörnden Säuren, vom Hofr. Döbereiner in Jena, ausgezogen aus mehreren Briefen 193
1. Verwandlung von Alkohol in Essigsäure mittelst Edm. Davy's Knall-Platin und Folgerungen daraus 193
2. Chemische Constitution und neue Verhältnisse der Ameisensäure und der Weinsäure 200
3. Ueber die chemische Constitution der Gallussäure 203
4. Ein neues Verfahren zur Bestimmung des stöchiometrischen Werths der Säuren, erläutert an der Weinsäure 205
- XI.** Hofr. Döbereiner's pneumatische Mikrochemie, Zerlegung der Sauerkeessäure, und Wiederholung des Leidenfors'schen Versuchs, eine Nachschrift von Gilbert 206
- XII.** Phyto-electrisch-chemische Versuche, und von dem Verhalten der kohlenfauren Alkalien im luftleeren Raume, dem chem. und techn. Gebrauche des letztern, und der Reduction der Metalloxyde durch Wasserstoff, vom Hofr. Döbereiner 212
- XIII.** Aus e. Schreiben des Prof. v. Berzelius über seine Analyse des Carlsbader Sprudel-Wassers 218
- XIV.** Schreiben des Hrn Apoth. Peschier in Genf, zur Vertheidigung seiner Analyse des Glimmers und dessen Titan-Gehaltes, geg. Hrn Rose in Berlin. 219
- XV.** Erklärung des Versuchs des Hrn De la Rive (in Aufsatz II) aus der Hypothese des Hrn Ampère, von Gilbert 221
- XVI.** Ampère's zwei nach entgegengesetztem Sinn sich drehende Cylinder, nach e. Einrichtung in England. 223
- Meteorologisches Tagebuch der Sternwarte zu Halle, vom Observator Dr. Winkler. Monat September.**

# Drittes Stück.

- I. Der HH. Stodart und Faraday in London**  
 Fortsetzung in Großen ihrer Versuche über die  
 Legirungen des Stahls, angestellt um ihn zu ver-  
 bessern. Frei übersetzt von Gilbert Seite 225
- Legirung mit Silber, Platin, Rhodium, Iridium und Os-  
 mium und mit Palladium; frühere Versuche im Kleinen. 227
- Erfolg der Versuche im Großen; Analyse und Wirkun-  
 gen der Legirungen auf Säuren 230
- Legirungen mit Gold, Zinn, Kupfer, Titanium, Chro-  
 mium und mit zwei Metallen 242
- Anwendung im Großen 245
- II. Ueber die Legirungen des Eisens und des Stahls**  
 mit Chromium, von P. Berthier, Lehr. der  
 Chem. an d. kön. Bergwerksschule zu Paris. Frei  
 ausgezogen von Gilbert 247
- III. Versuche mit roher Platina, und ein neues Ver-**  
 fahren Palladium u. Rhodium aus ihr darzustellen,  
 von J. Cloud, Münz-Wardein d. Verein. Staaten. 253
- IV. Des Hrn Ampère Beschreibung der verbesserten**  
 Einrichtung des von ihm im December 1821  
 bekannt gemachten, und eines neuen electrisch-  
 dynamischen Drehungs-Apparates, und Erörte-  
 rung der Versuche, welche er mit beiden angestellt  
 hat. Frei dargestellt von Gilbert 257
- V. Versuche und Bemerkungen über die Bestandtheile**  
 der Seelust, von A. Vogel in München, Mitgl.  
 der kön. Akad. der Wiss. 277
- VI. Ueber die Wiederherstellung eines Metalls durch**  
 ein anderes, und über die Eigenschaft der thieri-  
 schen Blase Flüssigkeiten durch sich hindurch zu  
 lassen, und sie in einigen Fällen anzuheben; von  
 Fischer, Prof. der Chem. zu Breslau.
1. Ueber den Unterschied, welcher zwischen chemi-  
 schen und galvanischen Erscheinungen Statt findet. 289
  2. Ueber die angef. Eigenschaften der thierischen Blase. 300

VII. Ein noch unbeachteter Umstand bei Wiederherstellung eines Metalls aus seinen Salzen durch ein anderes Metall, von Despretz in Paris	308
VIII. Einige Bemerkungen über den Bleibaum.	
1. Aus Notizen des Prof. van Mons in Gent.	310
2. Aus e. Schreiben des Hrn Hinderfin, Bürgermeisters zu Neustadt-Eberswalde	311
3. Erklärung der fraglichen Erscheinung, und ob die Bildung der Bleibaums ein chemischer oder ein galvanischer Proceß ist, von Gilbert	312
IX. Eine Nachfrage wegen der Wetter- oder Riesen-Harfe, vom Prof. Döbereiner	316
X. Einiges aus dem Alterthume über die Blitzröhren; vom Hofrath Böttiger in Dresden	317
XI. Bericht über einen Meteorstein-Fall, der sich unweit Epinal, in der Gemeinde de la Basse, am 13 Sept. 1822 während eines Gewitters ereignet hat, von Parifot, Prof. der Phys. zu Epinal	323
XII. Eine Berichtigung zu den Nachrichten von dem Meteorstein-Fall in Pommern a. d. J. 1715 (in St. 6)	328
XIII. Von einem angeblichen ältern Blitzstein, der in Mailand einen Mönch getödtet haben soll, vom Canon. Bellani in Mailand	329
XIV. Auszüge aus Briefen an Gilbert.	
1. Vom Prof. Döbereiner in Jena, über Dr. Sertürner's Zersetzung des Kochsalzes durch wasserfreie Schwefelsäure, und über eine neue Säure mit Chlorine.	331
2. Vom Insp. Breithaupt in Freiberg: Goniometrische Bestimmung des Tafelspaths, u. Feuerkugel von 11 Nov.	333
3. Vom Ob. Geschw. Martini in Schneeberg: Wahrscheinlicher Antheil des Erd-Magnetismus an der Beschaffenheit von Lagerstätten von Metallen	333
XV. Zusatz zu Aufsatz V, vom Akad. Vogel in München.	335
Meteorologisches Tagebuch der Sternwarte zu Halle, vom Observ. Dr. Winkler. Monat October,	

## Viertes Stück.

- I. Ueber die geognostischen Verhältnisse des Schemnitzer Bergwerks-Reviere in Ungarn; mit einer Einleitung über die ältere Uebergangs- (Granit-, Sienit- und Porphir-) Formation, und die Eintheilung und Entstehung der Gänge; von C. Martini, Bröggeschw. zu Schneeberg Seite 337
  
- II. Resultate, welche Hr. Beudant aus seinen Untersuchungen über die Trachit-Bildung in Ungarn zieht 354
  
- III. Ueber die electricischen Erscheinungen im luftleeren Raume, von Sir Humphry Davy, Präf. d. kön. Ak. d. Wiss. zu Lond. Frei übers. von Gilbert.
  - Einleitung 357
  - Versuche über Quecksilber, geschmolzenes Zinn, Chlorinspießglanz und Baumöl 359
  - Folgerungen über die Natur der Electricität 370
  
- IV. Versuche eines Beweises, daß wahrscheinlich die Feuerkugeln atmosphärischen Ursprungs sind, von Egen, Lehr. d. Math. u. Phys. am Gymn. zu Soest. 375
  1. Gründe für den tellurischen Ursprung 376
  2. Prüfung der Gründe gegen den tellurischen und für den cosmischen Ursprung 378
  3. Berechnung des Meteorstein-Falles zu Angers am 3 Juni 1822 386
  4. Folgerungen aus den Erfahrungen über die Feuer-Meteore 393

- A. Bildung** 392. **B. Autheil der Electricität** 396.  
**C. Zusammenhang mit der Erde** 402. **D. Wärme,**  
**Kraft der Explosion, Sprünge** 409. **E. Entscheid-**  
**ender Grund, Gestalt der Projection der Bahn auf der**  
**Erdoberfläche** 415.
- 5. Schluß** 422
- V. Rein geometrische Theorie der Parallel-Linien,**  
**vom Prof. M. Lüdicke in Wilsdruff** 423
- VI. Oryktognostische Beschreibung des Grollulars**  
**vom Wilui-Flüsse in Kamtschatka, von dem**  
**Russl. Kaif. Leibarzt Liboschitz in Zarsko-selo.** 429
- VII. Zur Phyto-Chemie, vom Prof. Döbereiner**  
**in Jena.**
- 1. Ueber die Gährung** 430  
**2. Ueber Luftgehalt des Alkohols und des Schwefeläthers.** 431
- VIII. Zerlegung der salzsauren Oxyde (Chlorin-Metalle)**  
**durch Kohle, vom Prof. BgC.R. Lampadius**  
**in Freiberg.** 433
- IX. Ein nächtliches Hagelwetter im verfloßnen Som-**  
**mer, von G.St.Arzt Dr. Raschig; und zwei**  
**problematische Fälle außerordentlichen Hagels.** 434
- Meteorologisches Tagebuch der Sternwarte zu Halle,**  
**vom Observ. Dr. Winkler. Monat November.**



